

ARCHITEKTUR- UND KUNSTGESCHICHTE: ANTIKE BIS NEUZEIT

VORLESUNG

BAUGESCHICHTE & BAUERBE 1

4 ECTS

Britta Hentschel

britta.hentschel@uni.li

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden einen fundierten Überblick über die bisherige Entwicklung der Architektur und ihre Spiegelung in der Kunst zu geben. Ausgehend vom Berufsbild des Architekten, das sich in der Renaissance als eigenständige Fachdisziplin aus dem Handwerk der Baumeister entwickelt, hinterfragt die Vorlesungsreihe die Definitionen und die Bedeutungen der Architektur und des Bauens von der Antike bis in die Neuzeit, wobei ein Schwerpunkt auf den europäischen Kontext liegt. Disziplinimmanente und interdisziplinäre Aspekte und Fragen werden im Unterricht vor allem chronologisch, aber auch thematisch als baukulturelle Ereignisse im Kontext einer Region, einer Gesellschaft und einem Zeitgeist erforscht und vermittelt. Dafür werden die epochemachenden Architekturbeispiele aus unterschiedlichen Perspektiven gelesen und analysiert.

Die vorgestellten Themen und Beispiele werden als mögliche „historisch kontextualisierte“ und gleichzeitig „durchgehend gültige“ Werkzeuge in den Händen entwerfender ArchitektInnen verstanden. Der Kurs bietet damit einen historischen und theoretischen Rahmen für die künftige Entwurfsarbeit der Studierenden.

Marc-Antoine Laugier, *Essai sur l'architecture*, 1753 (Frontispiz)

